

## Freies Training

### Heidfeld vorn / Henzler stark / Scheider schnell / Kostelecky überraschend

Die Voraussagen scheinen sich zu bestätigen: Nick Heidfeld (Dallara 397 Opel) ist derjenige, den es in der 97er Formel-3-Saison zu schlagen gilt. Beim Saisonauftakt zur Int. Deutschen Formel-3-Meisterschaft fuhr der 19jährige Mönchengladbacher im freien Training mit 2:07.845 Minuten die schnellste Rundenzeit. Auf dem 6,823 Kilometer langen Grand Prix Kurs von Hockenheim schob sich Wolf Henzler (Martini MK 73) in seiner allerletzten Runde mit 2: 07.975 Minuten auf den zweiten Platz. Platz drei belegt nach der einstündigen Trainingssitzung der Formel-3-Neuling Timo Scheider (Dallara 397 Opel) mit 2:07.984 Minuten.

Schon in der dritten Runde war das Training für Tim Coronel (Dallara 397 Opel) beendet, als er nach einem Fahrfehler in die Leitplanken der Ostkurve rutschte. Zu ungestüm ging auch Dominik Schwager zu Werke: sein Dallara 397 Opel schlug in der zwöften Runde ausgangs Motodrom ein. Steffen Widmann (Dallara 397 Opel) büßte seinen zweiten Platz erst mit dem Fallen der Zielflagge ein, als er ausgerechnet Wolf Henzler einen guten Windschatten spendierte und somit auf Platz vier abrutschte. Auf dem guten fünften Platz landete Formel-3-Debütant Tomas Enge (Dallara 397 Opel). Eine tolle Leistung vollbrachte auch der jüngste Pilot im Feld: Jaroslav Kostelecky (Dallara 396 Opel) fuhr im Challenge-Auto auf Platz neun der Gesamtwertung. Schnellster der internen Wertung "Formel-3-Challenge" war Luciano Crespi (Dallara 396 Opel).

**Luciano Crespi:** Es geht voran, doch speziell in der Kurve nach Start und Ziel könnte ich schneller sein, das habe ich im Gefühl.

**Alexander Müller:** Die Strecke war ein wenig schmierig, doch es ging ganz gut.

**Dominik Schwager:** Das erste 97er Training ist gelaufen und ich bin nicht zufrieden. Ich habe gleich am Anfang zu viel riskiert, wollte mit Gewalt eine schnelle Zeit.

**Steffen Widmann:** Ausgerechnet dem Henzler und dem Scheider habe ich einen Windschatten gegeben, das war etwas blöd, jetzt haben die mich überholt.

**Wolf Henzler:** Ich leide noch immer etwas unter einer Grippe, hatte Probleme mit der Konzentration. Ich hatte keinen guten Windschatten, morgen muß es klappen.

**Bas Leinders:** Wir haben hier eigentlich getestet - zwei, drei konnten wir schon aussortieren, jetzt sollte es morgen besser laufen.

**Nick Heidfeld:** Wir sind zufrieden, haben im freien Training unser Testprogramm durchgezogen.

**Tim Coronel:** Es war mein Fehler, beim Anbremsen kam das Heck quer.

**Jaroslav Kostelecky:** Ich bin zufrieden, obwohl mir die Umstellung vom langsamen Motodrom zu den schnellen Geraden noch Probleme bereitet. Es ist nicht einfach ein optimales set up zu finden.